



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Decimo Calendas Junii. Der XXIII. Tag im May.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

UNDECIMO CALENDAS JUNIL.

Der XXII. Tag im May.

In Pariser Gegend/und dem Closter der Thäler-cernay, der Jahr tag
der letzter Erhebung/der Leibs des heiligen Theobaldi, dieses Orths Abbt's/
geschehen die Pfingstfener tag/auff gleiche tag/auf welche diese heilige Ge-
bein/mit ankommender und zulauffender beynabe Unzahlbarer menge Volcks/
alle Jahr/durch den Umbgang hochzeitlicher Weis/und in offnen Bittgang/umb-
getragen werden.

Tabula
huius loci

In Niederland/die selige Helsuindis Porcetenfer Abbatissin/welche von Kind-
heit an in dem Girsatz der Geislichkeit und Keuscheit beständig / hat weder mit
Zrau-Worten / weder mit Anreizungen von demselben können Abwendig ge-
macht werden: und als diese/ohn wissen der Eltern / vorzeiten zum Closter gesto-
hen war/und darnach von den Eltern herauß gezogen/seynd dieselbe gezwungen
worden/sie dem Closter wieder zugeben : und also in dem Dienst Gottes Hals-
stärkig/ist diese Porcetenfer Closters Abbatissin worden / und mit vortrefflicher
Gottesforcht leuchtend/vielen zum Exempel gewesen / und von Zeichen und Tu-
genden berühmt hat das Leben abgelegt / dem Menologio Henrique auff diesen
Tag angeschrieben.

Cesarius
lib. 1. c. 4.
Montalb.
to. 1. lib. 4.
cap. 13.

DECIMO CALENDAS JUNIL.

Der XXIII. Tag im May.

Zu Claravall der selige Münch Guillelmus, welcher der Himmlischen Erschei-
nungen/durch embsige Betrachtung der himmlischen Dingen/ und Geheim-
nissen Gottes gewöhnt/hat Christum, gegen die Menschen erzürnet/und die
selige Jungfrau/umb abwendung eines größern Übels und Geißels bittend/ zu-
sehen/und dieselbe in diese Wort ausbrechend/zuhören/verdienet : Verschone/
geliebter Sohn/wiewohl nicht wegen ihrer/zum wegnisten wegen mei-
ner Freund/der Persohnen Cistercienser Ordens : Daher der Verehrung so
großer Jungfrauen noch mehr ergeben / hat derselben würdigen Dienst geleistet:
und durch ihre Hülf selig zu werden/und mit einem heiligen End zu ruhen verdie-
net. Er aber verbleibt angezeignet nach dem Todt diesen Tag in des Cistercienser
Ordens Calender/under den von Heiligkeit berühmten Männern.

Calendar.
Divione
excussum
Cesarius
li. 8. c. 49:Guillelm.
Abbas S:
Theodo-
rici Liber
vita S:
Bernardi
cap. 4.

In Burgund/und dem Closter claravall , der selige Tesselinus , des heil-
gen Bernardi Vatter/welcher als er in der Welt lebte / sampt seiner Hausfrau
Aleyde, mit seinem Kriegs-sold wohl zufrieden und vergnügt/ von Geschlecht
del/hat bisweilen dem Krieg gefolgt:welchen er dann nachmahls verlassen/ gleich
wie

Britusro. wie derselbe im Krieg dapffer war / also ist er im Frieden gottsförchtig gewesen.
1. Chroni. Als aber sein Haus-frau gestorben/und seine Sohn Mönch zu Cisterz worden/
Joannes ist er in der Welt etwa lang allein verbleibe Endlich aber durch das Exempel seiner
Eremita Sohn/enzündet/hat er die Welt verlassen/und sich beflissen/zu Claravall/under der
lib. 1. vita Meisterschaft seines Sohns/zugehorfamen/deme er vorzeiten / auß natürlichem
S. Bernard Recht/vorgestanden : und also ein Mönch worden/hat in großer Heiligkeit gelebt
 und gestorben. Ist daselbst zwischen seinen Söhnen/in der Abbtens Kirchhoff/un-
 der besondern Gewölb begraben/anch under die berühmte Ordens Männer in
 dem Calender der Ordens Heiligen angezeichnet.

**Monu-
menta &
Chartæ
domus:** Im Rhein-gau / einer Landschaft Teutschen Landes/ und Mäynger
 Erzbistums/die Einweyhung der Haupt Kirchen/der seligen Maria von Eber-
 bach/ohnmittelbahrer Claravaller Stammes/zu Ehren des heiligen Joannis des
 Taufers. Welcher Einweyhungs Jahr-tag/ auff diesen Tag daselbst began-
 gen wird.

NONO CALENDAS JUNII.

Der XXIV. Tag im Mây.

**Tabulæ
huius loci**

Die Picardia, dem Jungfräulichen Ordens Closter / der seligen Maria
 von Brachio, nicht fern von der Statt Peron, die Einweyhung der Kir-
 chen dieses Orths/verrichtet von Quintino Venetener Bischoffen/ mit
 Einwilligung des Noviomenter Bischoffs/ in dessen Bistumb diese Abbtley gele-
 gen ist.

**Calenda-
rium Gal-
licum.
hac die.**

Zu Claravall, der selige Goduinus ein Arzt / und darnach ein Cistercienser
 Mönch/welcher under dem H. Vatter Bernardo, Abbtens/das Ordens Kleid an-
 genommen / gleich wie er in der Welt/ in Gesundmachung der Leiber / durch die
 Wissenschaft der Arzney / erfahren war/ also hat er sich beflissen / der Seelen
 Mahlen/durch ein sehr reines Leben in dem Closter Mittel zugebrauchen. Voller
 Lieb aber / hat er die vorige Kunst zuüben nicht underlassen: in deme er verschafft/
 daß seiner Brüder/mit mancherley Kranckheit behaffte Leiber/vornemlich aber der
 Armen und Uuermögenden/ in gemeiner Herberg oder Spital des Closters/er-
 lediget wurden. Ist mit dem Bahn der Heiligkeit gestorben/und auff diesen Tag
 der Ordens Heiligen Calender angeschrieben.

**Chronie.
Villaricenf
lib. 2:**

In Brabant/und dem Closter Beiler/der Mönch Guillelmus, von Dongle-
 biert genannt/welcher von Edlem Geschlecht geboren / hat under dem heiligen
 Vatter Bernardo das Ordens Kleid angenommen / und sich selbst überwunden/
 ist allenthalben von Glanz vieler Tugend scheinbaher gewesen : Endlich aber vol-
 ler gottseligen Wercken in dem Herrn entschlaffen. Ist dem Menologio, auff die-
 sen Tag einverleibt / allwo derselbe sehr gerühmt wird/wegen seiner außbündi-
 digen Demuth und des Gemüths Niederträchtigkeit.

OCTAVO